

167696-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Erweiterung der Silcherschule in Eisingen/Fils - Tragwerksplanung

OJ S 57/2024 20/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eisingen

E-Mail: hochbauamt@eisingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Silcherschule in Eisingen/Fils - Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Stadt Eisingen plant die Erweiterung der Silcherschule (Grund- und Werkrealschule), die auch künftig als Ganztageschule geführt wird. Im Zuge der Erweiterung soll ein Neubau errichtet werden. In Abhängigkeit von Flächenbedarf und Raumkonzept, soll eine schulbegleitende Nutzung in dem Neubau untergebracht und in den bestehenden Schulgebäuden weitere Flächen durch Umbauten generiert werden. Hierbei steht ebenfalls die gesamtheitliche Funktionalität der bestehenden Gebäude und des Neubaus im Vordergrund.

Kennung des Verfahrens: 9bc00fc3-e0e8-4470-a4c2-c8d522ca2f77

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Besteller vor Abgabe des Erstangebotes über das Vergabeportal in Textform darauf hinzuweisen (Präklusion). Alle eingegangenen Fragen und die zugehörigen Antworten werden (anonym) auf der Vergabepattform allen

Interessenten / Bietern im Dokument „Fragen und Antworten“ zur Verfügung gestellt. Sofern Fragen nicht bewerbenspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern über die e-Vergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die den Bewerbern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Vergabeunterlagen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, deren Beantwortung für die Erstellung des Teilnahmeantrages/Angebotes erforderlich ist. Um die Fragen im Sinne der vergaberechtlichen Gleichbehandlung gegenüber allen Bewerbern beantworten zu können, sollen sie rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist gestellt werden. Die Bewerber / Interessenten werden gebeten, Fragen bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Tag des Ablaufes der Bewerbungs-/Angebotsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Im Falle einer Verlängerung der Bewerbungs-/Angebotsfrist bleibt der ursprüngliche Ablauf der Frage- und Auskunftsfrist (ohne Berücksichtigung der Verlängerung) maßgeblich, soweit nicht die Frage- und Auskunftsfrist (gegebenenfalls auch nur für bestimmte Teile der Vergabeunterlagen) ausdrücklich ebenfalls verlängert wird. Der Teilnahmeantrag/Angebot ist über das Vergabeportal in Textform einzureichen. Eine schriftliche Abgabe ist NICHT zugelassen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein, um die erforderlichen Dateien hochzuladen und um bei eventuell auftretenden Problemen den Support kontaktieren zu können. Eine Einreichung des Teilnahmeantrags/Angebotes vorab per E-Mail oder Telefax ist nicht ausreichend, nicht erwünscht und wird nicht bewertet. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge/Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Wir empfehlen, sich auf der Vergabeplattform kostenfrei zu registrieren und am Verfahren teilzunehmen, da Sie nur in diesem Fall benachrichtigt werden, wenn neue Unterlagen hochgeladen oder Nachrichten (bspw. Beantwortung von Bieterfragen) versendet werden. Falls Sie sich nicht registrieren, stehen Sie in der „Holschuld“. Sie sind dann also selbst dafür verantwortlich, sich über Neuigkeiten und Änderungen zu informieren. Sämtliche Angaben im Teilnahmeantrag/Angebot sind vollständig, wahrheitsgemäß und widerspruchsfrei zu machen, Erklärungen und Nachweise müssen zweifelsfrei sein. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Der Teilnahmeantrag, das Angebot und alle Anlagen sowie Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen bzw. vorzulegen. Soweit Bescheinigungen und Nachweise gefordert werden, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes und eine Übersetzung von einem amtlich anerkannten Dolmetscher in deutscher Sprache beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche
Verpflichtungen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte
Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von
Sozialversicherungsbeiträgen
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder
Abgaben
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Silcherschule in Eislingen/Fils - Tragwerksplanung
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1-6 für die Erweiterung der Silcherschule (Grund- und Werkrealschule). Im Zuge der Erweiterung soll ein Neubau errichtet werden. In Abhängigkeit von Flächenbedarf und Raumkonzept, soll eine schulbegleitende Nutzung in dem Neubau untergebracht und in den bestehenden Schulgebäuden weitere Flächen durch Umbauten generiert werden. Hierbei steht ebenfalls die gesamtheitliche Funktionalität der bestehenden Gebäude und des Neubaus im Vordergrund. Um das gesamte Konzept an der Silcherschule umzusetzen bzw. überhaupt umsetzen zu können, sind folgende vier Bausteine essentiell, die planerische Leistungen erfordert: 1.) Neubau „Lernhaus Silcherschule“ auf dem Grundstück „Schulstraße 7“. 2.) Um- und Ausbau sowie energetische Sanierung des Gebäudes der Schulstraße 6 „Rosa Bau“ zur Grundschulkindbetreuung, inkl. Aktivierung des Dachgeschosses zur Unterbringung einer Schülerbibliothek, sowie Schaffung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit.
Programmfläche: ca. 1.387 m² Nutzfläche, die zur Grundschulkindbetreuung umgenutzt werden soll. Die freiwerdenden Räumlichkeiten und Klassenzimmer im „Rosa Bau“ bleiben nicht leer, sie erhalten wieder eine Nutzung mit folgender neuer Einteilung: Neue Einteilung des bestehenden Schulgebäudes Schulstraße 6 – "Rosa Bau": EG: GS 01 Musiksaal EG: GS 02 Werkraum GS + GS-Küche EG: GS 03 Aufzug EG: GS 04 Werkraum GS + GS-Küche 1. OG: GS 11 Tobe- und Bewegungsebene - möglichst offene Ebene 1.OG: GS 12 Tobe- und Bewegungsebene - zur flexiblen Nutzung 1.OG: GS 13 Tobe- und Bewegungsebene 2.OG: GS 21 Spiele- und Bauebene - möglichst offene Ebene 2.OG: GS 22 Spiele- und Bauebene - zur flexiblen Nutzung 2.OG: GS 23 Spiele- und Bauebene DG: GS Kreativ- und Ruheebene

DG: GS Schulbücherei alternativ: DG Altbau 3.) Die zentrale Mensa mit Versorgungsküche und Aula soll im Untergeschoss des Schulgebäudes der Schulstraße 8 verortet werden. Programmfläche: ca. 545 m² Nutzfläche, die umgenutzt werden soll. 4.) Ein gemeinsamer Campus „Silcherschule“ soll entstehen, die Außenanlagen sollen eine komplette Neugestaltung erfahren und zeitgemäß umgestaltet werden und so den verschiedenen Anforderungen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Das Leistungsbild der Tragwerksplanung richtet sich nach §§ 49 ff. HOAI und beinhaltet die Leistungsphasen 1-6 gem. § 51 HOAI sowie ggf. Besondere Leistungen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Direkt beauftragt wird die Stufe 1. Der AG behält sich vor, die Leistungen in Stufen in Abhängigkeit von Gremienentscheidungen des Bauherrn abzurufen. - Stufe 1: Leistungsphase 1-2, - Stufe 2: Leistungsphase 3-4, - Stufe 3: Leistungsphase 5-6. Die Beauftragung ab der Stufe 2 sowie sämtlicher Besonderer Leistungen werden optional erfolgen, ohne dass hierauf ein Rechtsanspruch besteht. Weitere Informationen können den Ausschreibungsunterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderte Mindeststandards: - Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 GWB, - Zwingende Ausschlussgründe gem. § 124 GWB, - Erklärung Tariftreue- und Mindestlohngesetzes, - Handelsregisterauszug, - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung, Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio. € | Umsatzzahlen im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Mittel der letzten 3 Geschäftsjahre): < 50.000 € (keine Punkte), ≥ 50.000 € bis < 80.000 € (2 von 10 Punkten), ≥ 80.000 € bis < 110.000 € (4 von 10 Punkten), ≥ 110.000 € bis < 140.000 € (6 von 10 Punkten), ≥ 140.000 € bis < 170.000 € (8 von 10 Punkten), ≥ 170.000 € bis < 200.000 € (9 von 10 Punkten), ≥ 200.000 € (10 von 10 Punkten)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiteranzahl: Mitarbeiter in der Tragwerksplanung [Vollzeitäquivalent]: < 2 MA (keine Punkte) ≥ 2 (2 Punkte + 2 Punkte für jeden weiteren Mitarbeiter; max. 10 Punkte ab 6 Mitarbeitern) | Max. 3 Büroreferenzprojekte: 1 Referenzprojekt (40 Punkte), 2 Referenzprojekt (20 Punkte), 3 Referenzprojekt (20 Punkte) | Mindestbedingungen zur Wertung der Projekte: - Bei ALLEN Referenzen muss die Inbetriebnahme zwischen dem 01.01.2019 und dem Tag vor Ablauf der Bewerbungsfrist liegen, - Mindestens eines der Projekte muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB erbracht worden sein, - Mindestens eines der Projekte muss die Erbringung der Leistungsphasen 2-6 gem. § 51 HOAI beinhalten, - Mindestens eines der Projekte muss ein Projektvolumen von >6 Mio. € brutto (KG 200-700) aufweisen | Wertung des 1.

Referenzprojekts: Erbrachte Leistungsphasen: Je erbrachte Leistungsphase 1 Punkt (Bsp: LPH 1-6 = 6 Punkte) - max. 6 Punkte, Zustandsfeststellung Bestandsgebäude - 1 Punkt, Nachweis Erdbebensicherheit - 1 Punkt | Komplexität des Projektes: Honorarzone III oder höher (gem. §§ 49 ff. HOAI) (4 von 4 Punkten) | Projektart: Neubau - 13 Punkte, Umbau/ Sanierung bestehender, freiwerdender Flächen - 5 Punkte | Bruttogrundfläche (BGF) des Neubaus in qm - max. 10 Punkte < 1.000 qm (keine Punkte), ≥ 1.000 qm bis < 1.500 qm (4 von 10 Punkten), ≥ 1.500 qm bis < 2.000 qm (6 von 10 Punkten), ≥ 2.000 qm bis < 3.000 qm (8 von 10 Punkten), ≥ 3.000 qm (10 von 10 Punkten) | Wertung des 2. und 3.

Referenzprojekts: Erbrachte Leistungsphasen: Je erbrachte Leistungsphase 1 Punkt (Bsp: LPH 1-6 = 6 Punkte) - max. 6 Punkte | Komplexität des Projektes: Honorarzone III oder höher (gem. §§ 49 ff. HOAI) (5 von 5 Punkten) | Projektart: Neubau - 4 Punkte | Bruttogrundfläche (BGF) des Neubaus in qm - max. 5 Punkte < 1.000 qm (keine Punkte), ≥ 1.000 qm bis < 1.500 qm (2 von 5 Punkten), ≥ 1.500 qm bis < 2.000 qm (3 von 5 Punkten), ≥ 2.000 qm bis < 3.000 qm (4 von 5 Punkten), ≥ 3.000 qm (5 von 5 Punkten) | Die Bewertungskriterien können ebenfalls der Anlage 3 entnommen werden. Bei mehreren Teilnehmern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Zudem ist eine erste Detaillierung der Zuschlagskriterien den Bewerbungsunterlagen (Anlage 5) zu entnehmen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeits- und Herangehensweise an das Projekt / Fachliche Kompetenz

Beschreibung: Arbeits- und Herangehensweise an das Projekt / Fachliche Kompetenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9bc00fc3-e0e8-4470-a4c2-c8d522ca2f77

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9bc00fc3-e0e8-4470-a4c2-c8d522ca2f77

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/04/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 135 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz -LTMG).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dornier Consulting International GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Eisingen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Eisingen

Registrierungsnummer: 10825

Postanschrift: Schlossplatz 1

Stadt: Eisingen/Fils

Postleitzahl: 73054

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: hochbauamt@eisingen.de

Telefon: +49 7161804331

Internetadresse: <https://www.eisingen.de/willkommen>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg

Registrierungsnummer: 6cee9198-6537-4ed2-8bd8-c7c3b612be52

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammmer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Dornier Consulting International GmbH

Registrierungsnummer: 3cc132de-3a11-41e5-9dbb-66d4c3a0e855

Postanschrift: Industriestr. 5

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.stuttgart@dornier-group.com

Telefon: +49 71178782635

Internetadresse: <https://dornier-group.com/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9bc00fc3-e0e8-4470-a4c2-c8d522ca2f77 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/03/2024 20:19:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 167696-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2024